

U19 des 1. FC Köln überzeugt mit 5:0-Pokalsieg in Chemnitz

Der 1. FC Köln beeindruckt im DFB-Pokal der Junioren mit einem 5:0-Sieg gegen Chemnitz und zeigt eine starke Teamleistung.

Die U19 des 1. FC Köln hat in der ersten Runde des DFB-Pokals der Junioren ein beeindruckendes Spiel abgeliefert und den Chemnitzer FC mit 5:0 besiegt. Die Mannschaft von Trainer Stefan Ruthenbeck zeigte insbesondere in der ersten Halbzeit eine überzeugende Leistung, die schnell die Richtung des Spiels bestimmte.

Mit einem tollem Teamgeist und einer starken Performance brach das Kölner Team früh im Spiel den Widerstand der Chemnitzer. Malik Yilmaz eröffnete bereits in der 7. Minute das Torfestival, gefolgt von weiteren Treffern durch Fynn Schenten und Justin von der Hitz, die in der 11. und 14. Minute trafen. Innerhalb von nur 15 Minuten war die Begegnung quasi entschieden und der Druck auf den Chemnitzer FC war enorm.

Dominanz trotz Platzverweis

Der Kölner Trainer Ruthenbeck war nach dem Spiel voll des Lobes für seine Jungs: „Das war seit Monaten sicher das Beste, was ich von meiner Mannschaft gesehen habe. Ein in jeder Beziehung und über alle Mannschaftsteile hinweg absolut überzeugender Auftritt.“ Diese Aussage zeigt, wie sehr er die

Qualität und den Einsatz seiner Spieler schätzt, besonders an einem so wichtigen Tag wie diesem Pokalspiel.

Der Schütze des vierten Tores, Keyhan Sancarbarlaz, sorgte in der 26. Minute selbst für das 4:0, indem er einen Elfmeter verwandelte. Diese Aktion war die Konsequenz eines Foulspiels, welches seine Mannschaft in eine noch bessere Lage versetzte. Trotz einer Verletzung, die Fynn Schenten in der 36. Minute zum Verlassen des Spielfelds zwang, blieb das Team dominant.

Die zweite Halbzeit verlief nicht in der gleichen Dominanz wie die erste. Kapitän Nick Zimmermann erhielt Sekunden vor dem Pausenpfiff die zweite gelbe Karte. Ruthenbeck äußerte sich kritisch zu dieser Entscheidung und bezeichnete sie als „völlig überzogen“. Dennoch brachte die Unterzahl den FC nicht in Bedrängnis. Im Gegenteil, der eingewechselte Chinedu Chukwukelu krönte das einseitige Spiel in der 77. Minute mit dem 5:0-Endstand.

Ein weiteres Highlight des Spiels war die Rückkehr von Kian Hekmat, der nach überstandener Verletzung nach einer Stunde eingewechselt wurde. Dies gab dem Kölner Team zusätzlich frischen Wind und festigte ihren Auftritt. Mit dieser starken Vorstellung stellt der 1. FC Köln seine Ambitionen im DFB-Pokal eindrucksvoll unter Beweis.

Die nächsten Schritte für Köln

Bereits Anfang Oktober steht die nächste Runde des Pokals an. Die Auslosung der Gegner findet bereits in dieser Woche statt, und die junge Kölner Mannschaft kann sich auf neue Herausforderungen freuen. Zuvor steht allerdings ein Testspiel gegen AZ Alkmaar auf dem Programm, um sich optimal auf die

kommenden Aufgaben in der DFB-Nachwuchsliga vorzubereiten.

Die Vorfreude auf den sechsten Spieltag in der DFB-Nachwuchsliga gegen SV Wehen-Wiesbaden am 14. September steigt, und das Team von Ruthenbeck wird alles daran setzen, die Form zu halten.

Im Gegensatz zum 1. FC Köln konnten die B-Jugend-Mannschaften der Kölner Klubs in der DFB-Nachwuchsliga nicht überzeugen. Sowohl der 1. FC Köln als auch der FC Viktoria Köln mussten in ihren Spielen Niederlagen hinnehmen. Der 1. FC Köln verlor gegen Alemannia Aachen mit 0:1, während Viktoria Köln trotz einer frühen Führung gegen Bayer Leverkusen am Ende mit 1:4 unterlag. Diese Ergebnisse verdeutlichen, dass die Herausforderungen für die Kölner Jugendmannschaften in dieser Saison vielseitig sind.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de